

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Emrich & Carle
IMMOBILIEN GMBH
VERKAUF & IMMOBILIENBEWERTUNG
☎ 0 61 32 / 50 999 50
www.emrichcarle-immobilien.de

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

77. Jahrgang / Nr. 28

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 10. Juli 2025

„Das beste Rheinuferfest bisher überhaupt“

Vereinsringvorsitzender Hannes Saas zieht eine positive Bilanz / Neuerungen kommen gut an

OBST & GEMÜSE

STUMPF
ausgefallen anders
Finther Aprikosen
Finther Pfirsiche
Finther Nektarinen
Letzte Chance auf
Finther Kirschen
Heidesheimer Straße 79 · 55257 Budenheim
Direkt neben der Post
Tel. 06139/2939450



Hannes Saas (links) und Tim Froschmeier (rechts) vom Vereinsring mit Blütenkönigin Lisa und ihren Prinzessinnen Chiara und Eileen.
(Foto: Vereinsring Budenheim)

Budenheim. (ds) – „Alles hat fantastisch funktioniert, das war meiner Meinung nach bisher das beste Rheinuferfest überhaupt“, so der Vorsitzende des Vereinsrings Budenheim, Hannes Saas, am vergangenen Montag. Da lagen drei Tage buntes Festtreiben auf dem Isola-della-Scala-Platz hinter ihm, an denen „alles planmäßig gelaufen ist“.

Der eingeschlagene Weg, sich nicht nur auf Bewährtes zu verlassen, sondern vielmehr neue Akzente zu setzen, habe sich als richtig erwiesen. Selbst am Sonntag, als leichter Nieselregen für Abkühlung sorgte, sei „trotzdem viel los gewesen“. Besonders erfreulich sei, dass auch viele junge Leute unterwegs waren. Dies zeige, dass sich das

Rheinuferfest etabliert habe und man positiv in die Zukunft sehen könne.

Neu war in diesem Jahr die Bühne und dass mit „Chic Times“ erstmals eine Live-Band am Budenheimer Rheinufer zu Gast war. Zur Finanzierung hatte – ebenfalls eine Neuerung – der Vereinsring die Bewirtschaftung einer der „Vereinshütten“ übernommen und Flammkuchen angeboten. Hannes Saas kündigte an, dass man auch im kommenden Jahr mit einer eigenen Hütte vertreten sein werde, ohne sich schon auf das Angebot festlegen zu wollen. Überhaupt werde man sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen, vielmehr gehe es darum, das Fest trotz des Erfolgs weiterzuentwickeln. Hier sei man

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen




Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de

KORFMANN GARTENBAU

RADSTÄNDER

korfmann-gartenbau.de
06139-6092

FALANGA
IMMOBILIEN & CONSULTING e.K. 

IN BUDENHEIM FÜR BUDENHEIM:
Gratis Immobilienbewertung!


Giancarlo G. Falanga
Ihr DEKRA zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung
*Gültig bis Mitte August



KONTAKT: 01639 3554640
FALANGA-IMMOBILIEN.DE

durchaus auch offen für neue Ideen von außerhalb des Vereinsrings.

Eröffnet wurde das Rheinuferfest allerdings fast wie gewohnt, wenn auch wegen kleinerer technischer Probleme leicht verspätet. Angestochen wurde das von der Spenglerei Dörr gestiftete Fass von Bürgermeister Stephan Hinz – in diesem Jahr allerdings, ebenfalls eine Neuerung, ohne dass es zu Problemen gekommen wäre. Gelernt aus den Pannen der Vorjahre hatte das Gemeindeoberhaupt seinen eigenen Hammer mitgebracht und nach nur vier Schlägen floss der Gerstensaft. Und dies – ebenfalls anders als in den Jahren zuvor – ohne dass eine Wolke den blauen Himmel getrübt hätte. Ebenfalls gespendet, von den Budenheimer Terrassen, war die Doppelmagnum-Flasche Sekt, die wie das Bier an die Festbesucher verteilt wurde.

Stephan Hinz sprach in seinen Eröffnungsworten von einem

„Megafest“ am Rheinufer. Dank gebühre allen beteiligten Vereinen und Schausteller Aldo Sottile: „Es ist grandios, war hier auf die Beine gestellt wurde“. Begrüßt wurden die ersten Festgäste auch von Blütenkönigin Lisa, die allen ein schönes Wochenende und viel Spaß wünschte.

Das Festprogramm wurde am Freitag mit der Live-Musik durch einen Saxophonisten eröffnet, bevor die Band „Chic Times“ die Bühne zum Beben brachte. Am Samstagabend legte DJ Mike Musik der 80er, 90er und 00er Jahre auf und als die Sonne untergegangen war, folgte eine beeindruckende mehr als halbstündige Live-Feuershow. Schon traditionell wurde am Sonntagmittag zur ökumenischen Fahrrad-Segnung eingeladen. Darüber hinaus gab es einen Auftritt der „Mombacher Samtpfötchen“, ein Mitmachkonzert und später Livemusik mit Anna Philoan, ein Auftritt der „Glitter Minis“ sowie einen



Zum Mitmachkonzert mit Anna Philoan waren alle Kinder am Sonntagnachmittag eingeladen.



Ein Highlight beim Rheinuferfest war die Live-Feuershow am Samstagabend.

(Foto: Vereinsring Budenheim)



Bürgermeister Stephan Hinz beim Fassbieranstich – unterstützt vom Blütenkönigshaus und Schausteller Aldo Sottile.



Fahrgeschäfte gehören seit der ersten Rheinuferfest-Auflage zum festen Bestandteil.



DJ Mike sorgte wie gewohnt für beste Stimmung.
(Foto: Vereinsring Budenheim)

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Gardeauftritt der Formationen des Kooperationsprojekts von CCB und TGM.

An allen Festtagen sorgten die beteiligten Vereine sowie die Budenheimer Terrassen für das leibliche Wohl der Besucher.

Gewählt werden konnte unter Flammkuchen, Wraps, Pizza, Fleischwurst, Hot Dogs oder auch Wurst vom Grill sowie Süßes, zum Nachspülen gab es natürlich reichlich Getränke mit und ohne Alkohol.



Erstmals war der Vereinsring mit einer eigenen Hütte vertreten.
(Foto: Vereinsring Budenheim)

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 13. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 16. Juli

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Donnerstag, 17. Juli

ökumenischer Gottesdienst im ZOAR

Gruppenstunden

Keine Gruppenstunden in den Schulferien.

Ferienprogramm

Samstag, 12.07.2025, 10:35 bis 16:10 Uhr

Kletterwald Neroberg, Abfahrt Bahn: Bahnhof Budenheim,

Kosten: 12 Euro

Freitag, 18.07.2025, 9:40 bis 14:30 Uhr

LaserZone & Minigolf Mainz, Abfahrt Bus: Ev. Kirche Budenheim,

Kosten: 12 Euro

Bitte auch zusätzliche Einverständniserklärung LaserZone mit ausfüllen (& vorhandene Bahn-Card mitbringen)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder

kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr – Do 15-18 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Donnerstag, 10. Juli

15.00 Uhr Erzähl-Café, Margot-Försch-Haus

Sonntag, 13. Juli

10.00 Uhr Wortgottesdienst, Dreifaltigkeitskirche

Mittwoch, 16. Juli

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet, ev. Kirche

Samstag, 19. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Vereine



Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

13.7. Becker, Waltraud	75 J.
13.7. Balzano, Fortunata	70 J.
14.7. Hartmann, Rainer	70 J.



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen! Der diesjährige Tagesausflug der BSG Budenheim findet nicht am 29. September statt, sondern am Dienstag, 30. September.

**Kleinanzeigen in der Heimat-Zeitung Budenheim
erfolgreich für Mieter und Vermieter!**

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juli 2025:

Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/688434.

Am Mittwoch, 16. Juli 2025:

Drs. Fritsche/Dr. Schaefer/Dr.

Wildberger, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/9614-97, -96.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

„Klima fängt bei kleinen Pflanzen an“

Mehr Biodiversität und Grün in einer steinernen Umgebung

Budenheim. (rer) – „Klima fängt bei kleinen Pflanzen an“, das dachte sich die Budenheimer Gartenplanerin Elke Blänsdorf (seit 2022 in Budenheim und fast genauso lang aktives Mitglied im Budenheimer Ortsverband von Bündnis 90/ Die Grünen) als sie vor dem Bürgerhaus das große Kunstwerk in einem eher vertrockneten Beet sah und beschloss aktiv zu werden.

Wo seit langer Zeit nur noch wildes Kraut wuchs, sind nun viele verschiedene Sorten blühender, ausdauernder Pflanzen zu finden, die alle etwas für verschiedene Insekten und Vögel zu bieten haben.

„Nachdem ich mit der Budenheimer Verwaltung geklärt hatte, dass die Gemeinde das Vorhaben unterstützt, habe ich die Idee auch bei meiner Budenheimer Ortsgruppe der Grünen vorgestellt. Das kam gleich gut an – und ich habe Mitstreiter für die Pflanzaktion Ende



(Foto: Grüne Budenheim)

Mai gefunden. Die zum größten Teil heimischen Pflanzen, die ich ausgewählt habe, gedeihen auch bei den Bedingungen an diesem tro-

ckenen Standort gut und benötigen wenig Pflege“, so Elke Blänsdorf. Die Gemeinde hat die Fläche vorbereitet und die Pflanzarbeiten

zum Teil durchgeführt. Um eine vielfältige, dichte Pflanzung sicherzustellen, wurde die Pflanzenliste durch von den Grünen gesponsorte Pflanzen ergänzt.

Das Beet wird nun ehrenamtlich gewässert und gepflegt. Dies ist im ersten Jahr mehr Arbeit, als es in den folgenden Jahren erfordern wird. Die Fläche wird spätestens im nächsten Frühjahr dicht bewachsen sein und so einen kleinen Beitrag liefern, für mehr Biodiversität und Grün in dieser doch steinernen Umgebung. So ist im Zusammenspiel von Gemeinde und Bürgerengagement ein kleines grünes Schmuckstück entstanden.

„Als nächstes Projekt dieser Art wollen wir uns möglichen Baumstandorten widmen, d.h. vorhandenen Beeten, die nur niedrigen Bewuchs haben, oder versiegelten Flächen, die dringend Schatten benötigen. Nur Schatten und Verdunstung durch Pflanzen kann uns helfen, die sommerliche Hitze im Ort erträglich zu halten“, so Lisa-Marie Harlfinger, Sprecherin der Grünen Budenheim.

Sommerfest in der Kita

Begeisterung bei Groß und Klein

Budenheim. (rer) – Das Außengelände der Kita Regenbogen verwandelte sich in ein fröhliches Festgelände voller Farben, Lachen und Gemeinschaft. Bei bestem Sommerwetter feierten Kinder, Eltern, Großeltern und das gesamte Kita-Team das Sommerfest – liebevoll vorbereitet und mit vielen Überraschungen gespickt.

Das Gelände war mit selbstgebastelten Wimpelketten festlich geschmückt, und an zahlreichen Spiel- und Spaßstationen konnten die Kinder nach Herzenslust toben und entdecken. Da wurden z. B. Enten geangelt, Dosen geworfen, Glitzertattoos auf den Armen zum Funkeln gebracht und eine Hüpfburg sorgte für strahlende Kinderaugen. Für den musikalischen Auftakt sorgten die Kinder der Musikschule unter der Leitung von Merle Geigenmüller.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Der Elternausschuss hatte ein Buffet organisiert, das keine Wünsche offenließ. Ob Popcornmaschine, Kuchenvielfalt oder herzhafte Snacks – für jeden Geschmack war etwas dabei. Besonders beliebt war die Grillstation von Markus Lang, der mit Eltern zusammen allerlei Leckereien anbot.

Ein echtes Highlight des Nachmittags war die große Tombola, bei der zahlreiche Preise auf glückliche Gewinner warteten. Jedes Kindergartenkind bekam ein Los geschenkt und der Erlös der verkauften Gewinnlose kam direkt den Kita-Kindern zugute, denn dieser ging in die Spardose des Fördervereins. Den Hauptpreis – einen Gasgrill – hatte die Firma Stoke & Smoke Event BBQ gespendet. Auch die Budenheimer Volksbank unterstützte das Fest mit vielen Sachspenden.

Am späten Nachmittag wurden die Vorschulkinder in einem liebevoll gestalteten Ritual verabschiedet, das alle Anwesenden rührte. Begleitet von Liedern und kleinen Darbietungen wurden sie symbolisch mit Besen „rausgekehrt“. Steffi Adam, eine Erzieherin der Einrichtung, dichtete eigens für diesen Anlass ein Lied zu der Melodie von „Cowboy Jim aus Texas“, umbenannt zu „Wir Regenbogenkinder“, das gemeinsam mit allen Kindern vorgetragen wurde – natürlich mit passenden Bewegungen.

Nach einem abwechslungsreichen Programm endete der Tag in gemütlicher Runde mit Gesprächen, Erinnerungen und einem guten Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Fürs Klima in die Pedale

Budenheim war beim „Stadtradeln“ aktiv dabei

Budenheim.

(rer) – Auch in diesem Jahr hat sich die Gemeinde Budenheim aktiv an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ beteiligt. Unter dem Teamnamen „Kommunale Kurbelhelden“ traten die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung kräftig in die Pedale – für mehr Klimaschutz, bessere Luft und mehr Bewegung im Alltag. Um die Motivation zusätzlich

zu steigern, verlost die Gemeinde unter allen Teilnehmenden, die im dreiwöchigen Aktionszeitraum mindestens 50 Kilometer per Fahrrad zurücklegten und ihre Strecken über die Stadtradeln-App dokumentierten, einen Frühstücksgutschein im Wert von



Bürgermeister Stephan Hinz (links) und Stadtradeln-Gewinner Michael Spillner.

(Foto: Gemeinde Budenheim)

30 Euro.

Gewonnen hat Michael Spillner. Die feierliche Übergabe des Gutscheins erfolgte am 3. Juli durch Bürgermeister Stephan Hinz. Jeder geradelte Kilometer zählt – für die Umwelt, die Gesundheit und das Gemeinschaftsgefühl.

Neues Kursprogramm

TGM Budenheim: Mit Schwung durch den bunten Herbst

Budenheim. (rer) – Auch in der zweiten Jahreshälfte bleibt die Turngemeinde ihrem Motto treu: Bewegung hält fit! Ab August startet das neue Kursprogramm, das auch für Gäste offensteht. Die Kursleiterinnen und Kursleiter freuen sich darauf, die kommenden Monate mit abwechslungsreichen Aktivitäten zu füllen. Die Kurse beginnen ab dem 18. August und laufen bis kurz vor Weihnachten. Sie können nach vorheriger Anmeldung besucht werden.

Aquapower (montags, 15 bis 16 Uhr) ist ein intensives Ganzkörpertraining im Tiefwasser mit Gürtel – mit und ohne Geräte. Es stärkt Arme, Beine, Bauch, Po und Rumpf und verbessert Ausdauer sowie Kraft. Im Gegensatz zur klassischen Wassergymnastik ist Aquapower fitnessorientierter und kombiniert Elemente aus Aerobic und Bodystyling. Geeignet für alle Altersgruppen und Fitnesslevels. Dabei werden die positiven Eigenschaften des Wassers optimal genutzt.

Aquagymnastik (mittwochs, 10.30 bis 11.15 Uhr und 11.15 bis 12 Uhr) ist ein forderndes, effektives Training im schulterhohen Wasser. Um die gemeinsamen Stunden abwechslungsreich und interessant zu gestalten, werden verschiedene Wasser-Trainingsgeräte zum Einsatz kommen.

Aqua-Gelenkfit (freitags 10 bis 11 Uhr und dienstags 12.30 bis 13.15 Uhr) ist ein spezielles Wassertraining, das in Gruppen von bis zu 15 Personen stattfindet. Es wurde entwickelt, um Gelenke schonend und effektiv zu trainieren, dabei die Gelenkgesundheit zu fördern, die Beweglichkeit zu steigern und Schmerzen vorzubeugen. Das Training nutzt den Widerstand des Wassers, um Muskeln sanft und gleichzeitig intensiv zu stärken, was die Stabilität der Gelenke verbessert, und die Flexibilität erhöht. Die Teilnehmer lernen, ihre Körperhaltung und Bewegungsabläufe zu optimieren. Ziel ist es, die im Wasser erlernten Bewegungen in den Alltag zu integrieren, um langfristig mehr Mobilität, Kraft und Körperbewusstsein zu gewinnen. Das geschützte Wassermilieu sorgt für eine sichere Trainingsatmosphäre, in der Gelenke geschont werden und Verletzungen vermieden werden.

Hula-Hoop (montags, 19.30 bis 20.15 Uhr) stärkt den Core, fördert die Ausdauer und macht Spaß.

Durch das Kreisen des Reifens werden viele Muskelgruppen aktiviert, vor allem Bauch, Rücken, Beine und Po.

Nordic Walking (montags, 16 bis 17 Uhr) vermittelt die Technik des Nordic Walkings, einer gelenkschonenden Ganzkörper-Ausdaughtersportart, die durch den Einsatz spezieller Stöcke eine erhöhte Aktivierung der Oberkörpermuskulatur ermöglicht. Durch die gleichzeitige Beanspruchung von Ober- und Unterkörper wird die Herz-Kreislauf-Leistung effektiv gesteigert, die Muskulatur ausgewogen trainiert und die Körperhaltung verbessert. Durch gezielte Technischulung und individuelle Betreuung wird die Effizienz der Bewegungsabläufe optimiert, was zu einer erhöhten Trainingsintensität bei geringerer Belastung führt.

Progressive Muskelentspannung (montags, 18.20 bis 19.20 Uhr) nach Jakobson ist ein aktives Entspannungsverfahren zur Stressbewältigung. Durch gezielte Anspannung und Entspannung einzelner Muskelgruppen wird die körperliche und psychische Entspannung gefördert. In diesem Kurs erlernen die Teilnehmer die Grundlagen der Progressiven Muskelentspannung. Ziel ist, die Übungen im Alltag anzuwenden, um die eigene Entspannung und Gelassenheit zu fördern.

Rückenfit & Mobility (freitags, 9.45 bis 11.15 Uhr) stärkt Rücken, Bauch und Gesäß, verbessert Haltung und Flexibilität und reduziert Verspannungen. Der Kurs fördert Beweglichkeit, Core-Stabilität und ein gesundes Körpergefühl – für alle Fitnesslevels geeignet.

Vinyasa Yoga (dienstags 20 bis 21.15 Uhr) ist ein fließender Yogastil, bei dem Bewegung und Atem miteinander verbunden werden. Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Prinzipien kennen und durchlaufen Schritt für Schritt die Bewegungsabläufe. Ziel ist es, Kraft und Leichtigkeit in Einklang zu bringen, die Muskulatur und Flexibilität zu stärken sowie das Körperbewusstsein zu fördern. Die Stunde wird durch Atemübungen (Pranayama) und eine Entspannungsphase zum Abschluss ergänzt. Bitte bringt eine Decke, ggf. warme Socken sowie eine Yogamatte oder Hilfsmittel wie Blöcke oder Gurt mit; diese sind auch in begrenzter Stückzahl vor Ort erhältlich.

Zumba® Fitness (ab 14 Jahren)

(donnerstags, 18.30 bis 19.30 Uhr) ist ein Ganzkörpertraining aus Tanz und Fitness zu rhythmischer Musik. Es stärkt Arme, Beine, Bauch, Rücken und Po und verbessert die Kondition. Die einfachen Choreografien sind für jedes Alter und Fitnesslevel geeignet. Jugendliche Vereinsmitglieder (14 bis 18 Jahre) trainieren kostenlos, Nicht-Mitglieder zahlen einen reduzierten Beitrag.

Zumba® Gold (montags, 9.30 bis 10.30 Uhr) richtet sich an aktive ältere Menschen sowie an alle, die ihre Kondition langsam und gezielt aufbauen möchten. Quasi nebenbei werden Haltung und Koordination verbessert, langsam Muskeln aufgebaut und insgesamt wird der Körper gestrafft. Auf diese Weise empfinden die Teilnehmer eine kontinuierliche Steigerung der allgemeinen Fitness. Die regelmäßige Bewegung stärkt das Wohlbefinden und sorgt für einen gesunden Körper und Geist.

Präventives Ausdauertraining (Krankenkassen zertifiziert) (mittwochs 19.15 bis 20.15 Uhr) ist ein sicheres, gelenkschonendes Herz-Kreislauf-Training in kleiner Gruppe, das Ausdauer und Kraft langsam aufbaut. Unter Anleitung eines Trainers und bei Bedarf ärztlich begleitet, fördert es die langfristige Fitnesssteigerung individuell und schonend.

Präventives Ganzkörpertraining (Krankenkassen zertifiziert) (freitags 8.30 bis 9.30 Uhr) stärkt den Bewegungsapparat, fördert die Ko-

ordination und verbessert das Herz-Kreislaufsystem. Es schult auch kognitive Fähigkeiten und vermittelt praktische Tipps für den Alltag. Unter fachkundiger Anleitung in Gruppen von bis zu 15 Personen fördert es sowohl die körperliche Gesundheit als auch das Wohlbefinden und motiviert zu einem aktiven Lebensstil.

Für Kursteilnehmer ist eine Anmeldung über die Vereins-Webseite (www.tgm-budenheim.de/kurse) oder per Anmeldeformular erforderlich.

Die Anmeldung ist ab Montag, 21. Juli, freigeschaltet. Vereinsmitglieder zahlen einen Zusatzbeitrag von 69 Euro je Kurs, Gäste zahlen 169 Euro. Detaillierte Infos + Online-Anmeldung unter www.tgm-budenheim.de/kurse. Alternativ zur Online-Anmeldung kann das Anmeldeformular über die Geschäftsstelle (Binger Str. 52a, info@tgm-budenheim.de, 06139-8788) erbeten werden.

Jahrgang 1940

Der Jahrgang hat durch eine Abstimmung beschlossen die Kasse vom Jahrgang 1940 aufzulösen. Aus diesem Grund treffen wir uns am Dienstag den 15. Juli um 17 Uhr im Gasthaus „Zur guten Quelle“ am Sportplatz Binger Straße.

Um die Auszahlung vornehmen zu können fordert der Vorstand alle Mitglieder oder deren Stellvertreter auf, zu erscheinen.



Am vergangenen Samstag trafen sich rund 30 Nachbarn der Lindenstraße zum 9. Lindenstraßenfest.

(Foto: Alexander Lang)

Verabschiedung der Vorschulkinder

Abschlussfahrt der Kita Kunterbunt führte in den Holiday Park

Budenheim. (rer) – Am 27. Juni unternahmen die Vorschulkinder der Kita Kunterbunt ihre Abschlussfahrt in den Holiday Park. Pünktlich um 8.30 Uhr ging die Busfahrt los. Während der Fahrt wurden noch einmal alle wichtigen Regeln besprochen, es wurde gelacht und gesungen, und nach etwa einer Stunde erreichte der Bus das Ziel.

Nach einer kleinen Trink- und Essenspause waren die Kinder kaum zu bremsen, und da es etwas regnete, stürmten alle zuerst in die

Abenteuerwald-Indoor-Halle, fuhren Tabalugas Achterbahn und auf dem Feen-Karussell und spielten auf dem Spielplatz. Danach ging es im „Biene Maja Park“ auf den Blütenturm-Freefall-Tower und zur Blütenpracht, bevor der weitere Rundweg entdeckt wurde. Neben der Wildwasserbahn, den Piratenschiffen, dem Kettenkarussell und den Wellenhopsern wurden noch viele Attraktionen gefahren. Zwischendurch gab es immer wieder Essens- und Trinkpausen, und so verging die Zeit viel zu schnell.

Nach einem Abschluss-Eis kletterten gegen 18.30 Uhr wieder alle Kinder erschöpft, aber glücklich, in den Bus und wurden dann gegen 19.30 Uhr von den Eltern in Budenheim erwartet.

Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins konnte somit ein unvergesslicher Ausflug durchgeführt werden, von dem die Kinder sicherlich lange erzählen werden.

Am 4. Juli wurden alle Vorschulkinder zu einem Abendessen in die Kita Kunterbunt eingeladen. Als

um 17.30 Uhr dann alle Eltern dazu kamen, verabschiedeten sich die Kinder mit einem Lied und ihnen wurde ihr „ICH Buch“ überreicht. Nachdem alle Eltern und Kinder zusammen getanzt haben, wurden die zukünftigen Schulkinder durch einen Regenbogen ins neue Schulleben entlassen.

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Unterstützer gesucht

Familienzentrum Mühlrad spendet für Indien



Das Mühlrad-Team unterstützt die Sammlung für zwei Einrichtungen in Indien.

Budenheim. (rer) – Katharina Stader und Dominik Boeschen unterstützen ein Waisenhaus sowie eine Schule in einem Armenviertel in Bangalore in Südindien. Im vergangenen Jahr waren sie für zwei Wochen vor Ort und haben viel Zeit mit den Schülern der St. Antons Primary & High School sowie mit den Kindern des Waisenhauses Jeewitha verbracht. Dort haben sie die Kinder in ihrem Alltag begleitet, gemeinsam gespielt, getanzt, gelernt, gekocht und gesungen. Oftmals reicht dort das Geld nicht für das Schulmaterial, die Schulkleidung und andere alltägliche Dinge, die in Deutschland selbstverständlich sind.

Im August fahren Katharina Stader und Dominik Boeschen wieder nach Bangalore und möchten das Waisenhaus und die Schule mit jeweils einer Spende überraschen.

Das Team vom Familienzentrum Mühlrad hat eine private Spendenaktion gestartet, denn als Betreuungseinrichtung wolle man gerne eine ähnliche Einrichtung am anderen Ende der Welt unterstützen. Schon mit einer kleinen Spende kann in Indien Großes bewirkt werden. „Wir freuen uns, einen kleinen Beitrag leisten zu können. Die Spenden werden noch in diesem Monat persönlich dem Waisenhaus und der Schule überreicht. Auch einige Ehrenamtliche haben sich an der Spendenaktion beteiligt“, so das Team vom Mühlrad.

Wer möchte, kann das Projekt noch bis zum 20. Juli unterstützen. Der Betrag kann per Paypal (Funktion „Freunde und Familie“) an dominik.boeschen@tributum-solutions.com überwiesen oder in einem Briefumschlag in der Binger Straße 16 eingeworfen werden.

Neuer Vorstand

Frischer Wind in der Handballabteilung

Budenheim. (rer) – Bei der Jahreshauptversammlung der Handballabteilung der Sportfreunde Budenheim am 26. Juni wurde ein neuer Vorstand gewählt. Nach mehr als neun Jahren an der Spitze übergab Gerhard Mussenbrock das Amt des Abteilungsleiters an Dirk Rochow.

Dirk Rochow ist im Verein kein Unbekannter:

Seit 1997 engagiert er sich als Trainer und Vorstandsmitglied und hat die Abteilung maßgeblich mitgestaltet.

Mit seiner neuen Funktion als Abteilungsleiter übernimmt er nun noch mehr Verantwortung und will die Zukunft der Handball-

abteilung aktiv mitgestalten und vorantreiben.

Gerhard Mussenbrock, der in den vergangenen Jahren die Abteilung lenkte, bleibt dem Vorstand als Beisitzer erhalten. Die Abteilung bedankte sich bei ihm sowie bei den weiteren ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige und wertvolle Arbeit.

Ein erfreuliches Signal für die Zukunft ist, dass sich insgesamt elf Beisitzerinnen und Beisitzer bereit erklärt haben, den neuen Vorstand tatkräftig zu unterstützen. Damit ist der Vorstand der Handballer so breit und stabil aufgestellt wie nie zuvor.



Katrin Braun, Ralf Weber, Gerhard Mussenbrock, Dirk Rochow, Cathrin Ertel, Sandra Meckel, Agnes von Römer, Alexander Gundrum, Anna Mussenbrock, Andreas von Römer, Lia Römer. Es fehlt: Dominik Schäfer (v.l.n.r.). (Foto: DJK Sportfreunde)

Lernhelfer beenden ihr erstes Schuljahr

Initiative des Arbeitskreises Miteinander der Kulturen

Budenheim. (rer) – Vor den Sommerferien trafen sich die Lernhelfer und Lernhelferinnen zu ihrem letzten Treffen in diesem Schuljahr. Die Lernhelfer unterstützen Lehrkräfte der Grundschule ehrenamtlich oder gegen ein Honorar bei der Hausaufgabenbetreuung in der Ganztagschule (GTS). Die Gruppe ist eine Initiative des Arbeitskreises Miteinander der Kulturen, die vom Familienzentrum Mühlrad unterstützt wird.

Beim jüngsten Treffen ging es vor allem darum, sich darüber auszutauschen, welche Erfahrungen in den verschiedenen Hausaufgaben-Gruppen der GTS gemacht

wurden. Für alle war erfreulich, dass sie Vertrauen bei den Schülerinnen und Schülern aufbauen konnten. Sie konnten darüber berichten, dass die Schüler mittlerweile viel fragen, um Hilfe bitten und auch keine Scheu haben, zu sagen, wenn sie alleine weiter arbeiten wollen. Die für die Organisation der GTS in der Budenheimer Lennebergschule zuständige Dame konnte die positive Einschätzung teilen. Auch seitens der Lehrerinnen und Lehrer gebe es eine positive Rückmeldung.

Magda Dewes vom AK Miteinander der Kulturen informierte darüber, dass es drei Interessenten

gibt, die ab dem nächsten Schuljahr die Gruppe der Lernhelfer verstärken wollen. Weiter wurde mitgeteilt, dass es in der Grundschule auch noch Bedarf an Lesepaten gibt. Diese würden vor allem vormittags gebraucht. Bei Interesse kann man sich in der Schule melden (sekretariat@lennebergschule.de).

Wer Interesse hat, bei den Lernhelfern mitzuwirken oder mehr über ihre Arbeit erfahren möchte, ist eingeladen, sich zu melden (info@akmdk.de). Informationen gibt es auch auf der Internetseite: miteinanderderkulturen.de.

Komparsen für Kunstprojekt gesucht

Mainz. (rer) – Für eine außergewöhnliche fotografische Inszenierung am Großen Feldberg im Taunus werden mehr als 100 Komparsen gesucht. Die Szene ist Teil der neuen Serie „Notes from Future“ des Künstlers Moritz Koch, die ab 23. August im Rahmen seiner ersten institutionellen Einzelausstellung „Memories of Another Tomorrow“ im Landesmuseum Mainz zu sehen ist. Die Produktion mit dem Titel „Destiny's Dawn“ zeigt eine surreale Szenerie mitten im Chaos eines fiktiven Geldregens: Anzugträgerinnen und -träger kämpfen auf einer Wiese um verstreute Dollarscheine, während schwarze Limousinen die Bühne verlassen. Die Bildkomposition changiert zwischen Polit-Satire und Science-Fiction-Allegorie – und wird mit aufwändiger Lichtregie und akribisch geplanten Bewegungsabläufen realisiert. Gesucht werden Menschen jeden Alters und Typs, die Lust haben, als Komparsen Teil dieser außergewöhnlichen Produktion zu sein. Das Shooting findet am Sonntag, 20. Juli, von 10 bis 20 Uhr statt, die eigentliche Aufnahme ist für den Zeitraum zwischen 16 und 18 Uhr angesetzt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – entscheidend sind Offenheit, Verlässlichkeit und Spaß an kreativer Inszenierung.

„Memories of Another Tomorrow“ ist die erste museale Einzelausstellung von Moritz Koch – einem Künstler, der sich mit seiner visuell dichten, erzählerischen Bildsprache einen Namen gemacht hat. Seine Arbeiten erinnern an Filmstills und werden in groß angelegten Produktionen mit Dutzenden Statisten, historischen Fahrzeugen und eigens entwickeltem Szenenbild realisiert. Inhaltlich kreisen Kochs Werke um Themen wie Erinnerung, Utopie und gesellschaftliche Transformation. Die Sonderausstellung ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Landeshauptstadt Mainz und der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Landesmuseum Mainz, wo die umfassende Werkchau Kochs ab August zu sehen ist. Neben bereits bekannten Arbeiten wie „Nightmare in Paradise“ werden mit „Notes from Future“ und „Forgotten Path“ zwei neue Serien erstmals öffentlich präsentiert. Auch digitale VR-Kunstwerke und Making-of-Einblicke machen die Ausstellung zu einem besonderen Erlebnis. Interessierte können sich unter komparsen@moritzkoch.com melden.

Kleidercontainer werden abgebaut

Missbrauch zwingt die Gemeinde zum Handeln

Budenheim. (rer) – In Budenheim stehen sechs Altkleidercontainer zur Verfügung. Zwei davon – in der Ketteler Straße am Rathaus und in der Hermann-Löns-Straße – werden nun abgebaut. Als Grund gibt die Gemeinde wiederholten und massiven Missbrauch als illegale Müllablagplätze an.

„Was wir dort täglich vorfinden, hat mit Kleiderspenden nichts mehr zu tun“, erklärt Bürgermeister Stephan Hinz. „Sperrmüll, Hausrat, verschmutzte Kleidung – das ist kein soziales Engagement, sondern schlichtweg Umweltverschmutzung.“ Die Gemeindewerke müssten den wild abgeladenen Müll nahezu täglich entsorgen – ein erheblicher

Aufwand für Personal, Zeit und Umwelt.

Aus diesem Grund hat Bürgermeister Hinz entschieden, die beiden betroffenen Containerstandorte zu entfernen. „Die Zustände sind nicht nur untragbar, sie verschandeln auch das Ortsbild“, so Hinz. Die Maßnahme soll ein klares Zeichen setzen: Kleiderspenden sind kein Ersatz für eine ordnungsgemäße Müllentsorgung.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass sowohl Restmüll als auch Altkleider kostenlos bei den Entsorgungsbetrieben abgegeben werden können. In Budenheim verbleiben vier Altkleidercontainer an anderen Standorten. Damit diese erhalten

bleiben können, ist ein verantwortungsvoller Umgang unerlässlich.

Was gehört wohin?

Kleiderspenden: Nur gut erhaltene, saubere und tragbare Kleidung hilft gemeinnützigen Organisationen. Die Spenden bitte in geschlossenen Tüten verpacken und nur das abgeben, was man auch selbst noch tragen würde.

Textilmüll: Stark verschmutzte, zerrissene oder unbrauchbare Kleidung gehört in die Restmülltonne.

Die Gemeinde appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, verantwortungsvoll mit den vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten umzugehen.

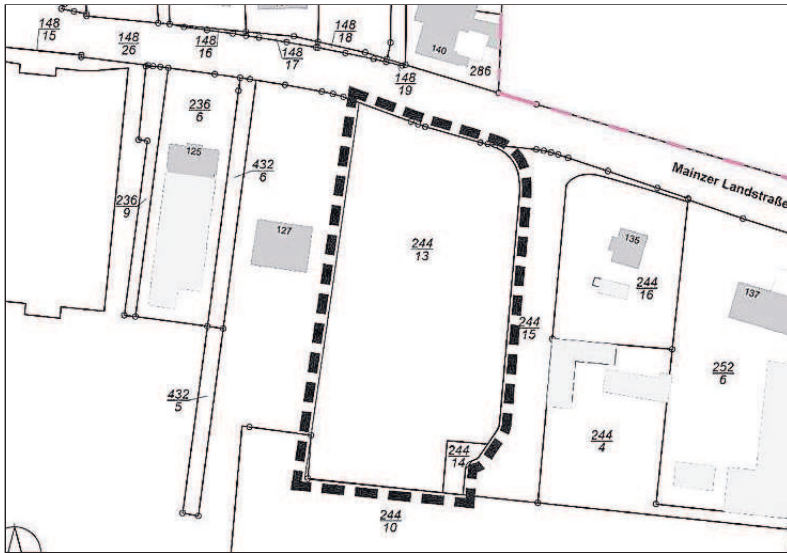


Bei der jüngsten Sitzung des Seniorenbeirats stellten Monika Möller und Yvonne Fritzen die Angebote des Pflegestützpunktes in Budenheim vor. Sie betonten, dass es Sinn macht, im Bedarfsfall Fragen zu Pflege und Hilfe frühzeitig zu stellen. Dafür gebe es den Pflegestützpunkt. Die Termine der Sprechstunden finden Interessierte in den Bekanntmachungen der Heimat-Zeitung Budenheim. (Foto: I. Dechent)





- Im Norden durch die Mainzer Landstraße,
- im Osten durch die Planstraße B des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“,
- im Süden durch das Sondergebiet „Bodenbehandlungsanlage“ des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ und
- im Westen durch das Mischgebiet MI 1.2 des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“.



Flurstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ (Wiedergabe, maßgebend ist die Abgrenzung im Lageplan).

hoff-Gelände“.

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst insgesamt eine Fläche von ca. 4.500 m².

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs ergibt sich aus dem nachfolgenden Lageplan und dem Verzeichnis der Flurstücke.

Lageplan mit Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ unmaßstäblich

Gemarkung Budenheim, Flur 8

244/10*, 244/13*, 244/14*

(* Flurstücke liegen nur zu einem Teil im Geltungsbereich des Bebauungsplans).

Planungsanlass / Ziele der Planung

Die BG Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG entwickelt das ehemalige „Dyckerhoff-Gelände“ in Budenheim. Nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens hat sich das Nutzungskonzept für Teile des Gebiets geändert.

Im Baugebiet MI 2 sollen auch nicht großflächige Einzelhandelsbetriebe mit Getränken und ergänzendem Feinkost-Sortiment, Bäckereien, Cafés und Apotheken zulässig sein.

Hierzu ist der Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“ der Gemeinde Budenheim zu ändern.

Wesentliche Ziele der Planung sind:

- Schaffung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von nicht großflächigen Einzelhandels Betrieben im MI2
- Aufwertung der Nahversorgungssituation in Budenheim und im Plangebiet Dyckerhoff-Areal

Ferner soll die Schaffung einer Geh- und Fahrradverbindung zwischen den Planstraßen A und B des Neubaugebietes „Dyckerhoff-Gelände“

rechtlich gesichert werden, um eine gute Erreichbarkeit der neuen Einzelhandelsbetriebe aus der nahen Wohnbebauung zu ermöglichen.

Budenheim, 01.07.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

gez.

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Kirchstraße“ der Gemeinde Budenheim: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.06.2025 die Aufstellung des Bebauungsplans „Kirchstraße“ der Gemeinde Budenheim gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Dieser Aufstellungsbeschluss ersetzt den Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates vom 07.11.2018 (geändert durch Beschluss vom 09.09.2020 und durch Beschluss vom 24.01.2024), der einen Bebauungsplan mit Ausweisung eines Sondergebietes (SO), Gewerbegebietes (GE) und Industriegebietes (GI) vorsah.

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes „Kirchstraße“ ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Betriebserweiterung der ortsansässigen Firma Bericap GmbH & Co. KG, Kirchstraße 5 in 55257 Budenheim durch die Ausweisung eines Gewerbegebietes (GE) gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie eines Industriegebietes (GI) nach § 9 BauNVO zu schaffen. Hierdurch sollen bestehende Arbeitsplätze erhalten und gesichert sowie neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Zudem ist die Ansiedlung eines großflächigen Lebensmittelvollsortimentmarktes und eines Drogeriemarktes vorgesehen. Zu diesem Zweck wird ein Sonstiges Sondergebiet (SO) ge-

maß § 11 Abs.3 BauNVO ausgewiesen, um eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Ferner soll die verkehrliche Anbindung an die L 423 (Mainzer Landstraße) i.V.m. einer geplanten Kreisverkehrsanlage, einer davon abgehenden Planstraße sowie dem Anschluss an die Kirchstraße planungsrechtlich gesichert werden. Dies umfasst auch die Geh- und Radwegeverbindung zum Bahnhof Budenheim, zu den Wohngebieten „Siebenmorgengebiet“ und „Wäldchenloch“ sowie zur westlichen Ortslage.

Ursprünglich war darüber hinaus im östlichen Bereich des Plangebiets die ergänzende Festsetzung eines Gewerbegebietes (GE) gemäß § 8 BauNVO vorgesehen, um zur Deckung des lokalen Gewerbeflächenbedarfs beizutragen.

Der östliche Bereich des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Kirchstraße“ bietet eine optimale Lage für den künftigen Standort eines neuen Feuerwehrgerätehauses. Der aktuelle Feuerwehrstandort befindet sich im HQ 100-Hochwasser- und Überschwemmungsgebiet, ist daher im Katastrophen- und Hochwasserfall nicht anfahrbar und nicht nutzbar. Gleichwohl kann die ADD (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion) jederzeit Mängel feststellen und eine weitergehende Nutzung am jetzigen Standort beanstanden oder sogar untersagen.

Ein Gutachten des Planers zur Bedarfsplanung der Feuerwehr (FFW-Bedarfsplanung) hat bestätigt, dass der bisherige Standort weder den Anforderungen an die Erreichbarkeit aller Bereiche der Gemeinde noch den gesetzlichen Vorgaben zur achtminütigen Einsatzgrundzeit entspricht. Die Verlegung in den östlichen Plangebietsbereich gewährleistet hingegen eine kürzere und zuverlässigere Erreichbarkeit aller Siedlungsbereiche – auch während hochwasserbedingter Einsatzlagen – und stellt daher die einzige tatsächlich umsetzbare und rechtlich zwingende Alternative dar.

Vor diesem Hintergrund ist der Bebauungsplanvorentwurf entsprechend anzupassen. In Abweichung von der ursprünglich geplanten ergänzenden Gewerbegebietsausweisung (GE) gemäß § 8 BauNVO im östlichen Teil des Plangebietsbereichs soll stattdessen eine Fläche für den Gemeinbedarf „Feuerwehr“ gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB festgesetzt werden. Damit werden die planungsrechtlichen

Voraussetzungen geschaffen, um den neuen Feuerwehrstandort entsprechend der Bedarfsplanung der Feuerwehr zu realisieren, die Einsatzbereitschaft und Einsatzsicherheit nachhaltig zu gewährleisten sowie den gesetzlichen Vorgaben zur Einsatzgrundzeit Rechnung zu tragen.

Zwischenzeitlich wurden die Grundstücke Nr. 137/1, 137/2 und 138/2 (Flur 8) am östlichen Rand des vorgesehenen Regenrückhaltebeckens von Privatpersonen an andere Privatpersonen verkauft. Damit entfällt die Möglichkeit, dass diese Flurstücke von der Gemeinde Budenheim erworben werden. Nach Aussage der Gemeindewerke sind die im Eigentum der Gemeinde befindlichen Grundstücke für die Errichtung des Regenrückhaltebeckens ausreichend. Die drei oben genannten Grundstücke sowie die daran angrenzenden Flurstücke 138/1 und 136/1 wurden daher aus dem Geltungsbereich herausgenommen.

Der wirksame Flächennutzungsplan (1983) der Gemeinde Budenheim stellt den westlichen Plangebietsbereich als Industriegebiet (GI) nach § 9 BauNVO und den östlichen Plangebietsbereich als Gewerbegebiet (GE) nach § 8 BauNVO dar. Deshalb soll über die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB die vorbereitende Bauleitplanung angepasst werden, um die Aufstellung des Bebauungsplan nach dem Entwicklungsgebot zu ermöglichen. Der Gemeinderat der Gemeinde Budenheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.01.2024 die Aufstellung der 9. Änderung des Flächennutzungsplans (1983) der Gemeinde Budenheim für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Kirchstraße“ beschlossen. Da der Flächennutzungsplan nicht parzellenscharf ist, ist eine erneute Aufstellung nicht erforderlich.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Kirchstraße“ liegt im Nordosten der Gemeinde Budenheim zwischen L 423 Mainzer Landstraße und Kirchstraße und hat eine Größe von ca. 7,40 ha. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch Teilbereich der Fl.-Nr. 51/10 (Flur 7) und durch die Fl.-Nr. 141/2 (Flur 8),
- im Osten durch Fl.-Nrn. 138/2, 138/1, 137/2, 136/1, durch Teilbereich der Kirchstraße mit der Fl.-Nr. 148/21, durch Teilbereich der Fl.-Nr. 206/6 sowie durch die Fl.-Nrn. 206/8, 206/7, 206/4, 175/1,

172/13, 172/12, 172/2, 172/11, durch Teilbereich der Fl.-Nr. 430/6 und durch Teilbereich der L 423 Mainzer Landstraße mit der Fl.-Nr. 148/26 (alle Flur 8),

- im Süden durch Teilbereich der Fl.-Nr. 148/10 (Flur 8), der Gemeindestraße „Auf der Bein“ mit der Fl.-Nr. 243 (Flur 7) und durch Teilbereich der Gemeindestraße „Auf der Bein“ mit der Fl.-Nr. 1/90 (Flur 1),

- im Westen durch Teilbereiche der L 423 Binger Straße mit der Fl.-Nr. 665/13 (Flur 1), der K 49 mit der Fl.-Nr. 1/91, der Fl.-Nr. 1/98 (Flur 1)

und der Fl.-Nr. 51/9 (Flur 7).

Dieser Bekanntmachung ist ein Übersichtsplan beigelegt, in dem der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Kirchstraße“ durch eine verstärkte gestrichelte Linie gekennzeichnet ist. Der abgedruckte Plan hat keine Rechtsverbindlichkeit und dient lediglich dem besseren Verständnis der Bekanntmachung.

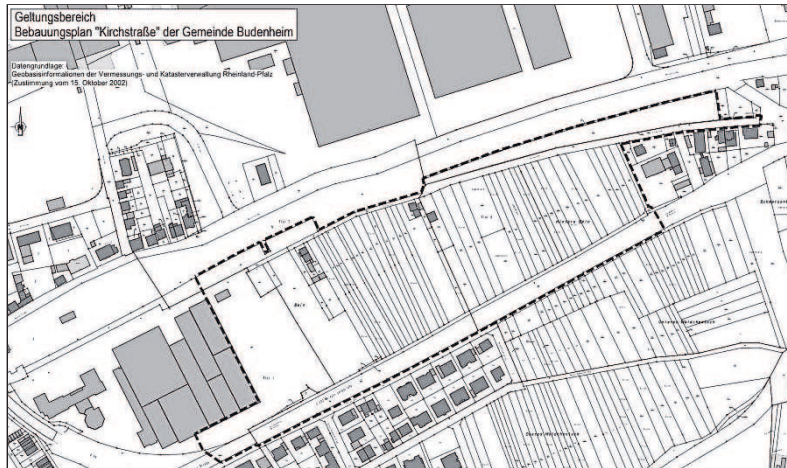
Budenheim, 01.07.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

gez.

(Stephan Hinz)

Bürgermeister



Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

29. Kalenderwoche 2025

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

29. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 14.07.2025 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung

Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger

Anschließend: hausgemachtes Obst-Smoothie

Dienstag, 15.07.2025 / 15.00 Uhr

Filmnachmittag: Komödie „Charleys Tante“

mit Peter Alexander und Maria Sebaldt

mit Bananensplit

Mittwoch, 16.07.05.2025 / 15.00 Uhr

„Spielenachmittag“

bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag, 17.07.2025 / 15.00 Uhr

Chorprobe mit dem Seniorentreff-Chor „Spätlese“

mit kalten und warmen Getränken

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde des Digitalbotschafters

Mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Herr Joachim Hördt: di-bo.joegreen@web.de oder 06139 / 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei Frau Iris Faber: 06139/1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 10.07.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Mehr Selbstbestimmung

Klinkel informiert über neues Bestattungsgesetz



Die Landtagsabgeordnete Nina Klinkel und Staatsminister Clemens Hoch.
(Foto: Büro Klinkel)

Kreis. (rer) – Bis auf den letzten Platz besetzt war die AWO Heidesheim am vergangenen Montag. „Jeder, der schon einmal mit dem Tod direkt konfrontiert wurde, hat eine Meinung zu diesem Thema“, meint die Landtagsabgeordnete Nina Klinkel. Sie hatte an diesem Abend den Staatsminister Clemens Hoch eingeladen, um über das geplante Bestattungsgesetz zu sprechen. „Der Tod ist individuell und ebenso individuell ist bei den meisten Menschen die Vorstellung, was nach dem Tod mit ihnen passieren soll. Für die Einen sind Friedhöfe Ort der Erinnerung, für die Anderen ist der Wunsch, die Urne bei den Lieben zu Hause zu wissen, ausgeprägt“, hielt Klinkel zu Beginn fest. Und dann referierte der Minister über die geplanten Änderungen in Rheinland-Pfalz.

Eine Modernisierung des Gesetzes sei geplant, mehr Freiheit mit einer größeren Gewichtung auf den individuellen Willen, aber auch das Wissen: Wenn ich nichts gesondert festhalte, bleibt alles beim Alten in Sachen Beerdigung. Und natürlich finde auch der Wille der Angehörigen Gehör. „Niemand kann natürlich gezwungen werden, die Urne eines Menschen nach Hause zu holen“. Und wichtig sei auch: Das Gesetz gilt nur für jene, die ihren letzten Wohnsitz in Rheinland-Pfalz hatten.

Die Meinungen, das Gesetz betreffend, seien positiv. „Ich bin ein Junge des Rheins. Dort bin ich geboren, dort möchte ich enden“, habe ein Besucher erklärt. Für ihn sei die Möglichkeit der Flussbestattung ein sich erfüllender Wunsch. Die Möglichkeit, Asche im heimischen

Garten zu verstreuen statt auf dem Friedhof zu beerdigen, werde positiv diskutiert. „Aber was ist, wenn ich Omas Urne nicht mehr möchte?“, habe jemand anderes gefragt. Auch hier habe der Minister Rede und Antwort gestanden: „Der Rückweg ist immer zum Friedhof“. „Haben denn dann alle Häuser demnächst eigene Friedhöfe?“, habe einen Teilnehmer bewegt und der Minister habe erklärt: „Nein, sie dürfen die Asche im Garten verstreuen, nicht aber die Urne dort begraben“. Das Entfallen der Sargpflicht, die Möglichkeit auch außerhalb des Friedhofs Ruhe zu finden, Flussbestattung und besonders bewegend: die Möglichkeit der Bestattung von Sternkindern, sollte es zum großen Unglück kommen, dass Mutter und Kind beide die Geburt nicht überleben zudem die neue Möglichkeit der gemeinsamen Beerdigung: all das wurde erläutert. „Es ist gut, dass wir uns so intensiv mit der Thematik Sterben beschäftigen“, findet der Minister und wirbt dafür, das Thema zu enttabuisieren. „Natürlich müssen wir über den Tod sprechen und all das, was damit zu tun hat. Von der Patientenverfügung über die Organspende bis zum Bestattungsgesetz“, fügte Klinkel an. Das Bestattungsgesetz soll im September dem Landtag vorgestellt werden. Wenn es ihn passiert, könnte es im Oktober in Kraft treten. Die Landtagsabgeordnete kündigte schon Zustimmung an: „Für mehr Selbstbestimmung im Leben und danach. Für das Zulassen von Individualität auch im Abschied. Für Moderne und Tradition“, so Nina Klinkel abschließend.



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
wwf.de/plastikflut

STOPP DIE PLASTIK FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende!
WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Unfassbar traurig nimmt die Firma Vornwald Metallbau Abschied von ihrem langjährigen Mitarbeiter- Bruder, Neffe, Freund und Kollege



Herrn Markus Egger

Metallbaumeister

† 02.Juli 2025

Markus gewann mit seiner freundlichen Ausstrahlung und seiner fachlichen Kompetenz die Wertschätzung von Architekten, Kunden und Kollegen gleichermaßen.

Besonders hervorzuheben ist seine meisterhafte Arbeit sowohl in der Katharinenkirche Oppenheim als auch in der ältesten Kirche von Mainz „Alter Dom St. Johannis“.

Durch diese Werke hat er Spuren hinterlassen, die bleiben.

Besonders sein strahlendes Lachen wird uns unvergessen bleiben.

Kosta, Darius, Adam, Franky und Christina, Astrid, Florian, Bernd, Tim, Marvin, Frank und Britta

Herzlichen Dank

Maria-Ingfriede Böhnke

geb. Hammer

*11.04.1940 † 27.05.2025

sagen wir allen, die sich in liebevoller Weise in Trauer mit uns verbunden fühlten, Ihre Anteilnahme einfühlsam in Wort und Schrift sowie durch Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt dem Personal des Jockel-Fuchs-Hauses Mainz-Gonsenheim, das unsere Mutter in den letzten Jahren und Tagen vor ihrem Tod in liebevoller Zuwendung umsorgte sowie an Fr. Dr. Duscha und Hr. Dr. Hartmann für ihre Betreuung.

Ebenso danken wir Herrn Pfarrer Hommel und dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Böhnke/Fischer

Budenheim, im Juli 2025



Beratung – Begleitung – Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbe e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhesen

Spende und werde ein Teil von uns.

seenotretter.de

#teamseenotretter



Stellenmarkt



Mainzer Golfclub sucht Reinigungskraft

für die Zwischenreinigung an Wochentagen und am Wochenende.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und eine übertarifliche Bezahlung auf Minijob Basis.

Bei Interesse senden Sie uns gerne eine Mail an

becker@mainzer-golfclub.de

Die ARCHE WIRD 30!

Die Arche Kinderstiftung
DE82 3702 0500 0003 0301 00
Stichwort: Arche30
www.kinderprojekt-arche.de/spende/arche30

Wir suchen Dich!
Jetzt bewerben!

Ihr Profi
im Garten



www.Schneiders-Garten.de

- Baumpflege / Baumfällung
- Gartenbau
- Rollrasen
- Gartenpflege

Am Heidesheimer Weg 57 | 55257 Budenheim | Tel 06139/2081388 | 0176/83090618

Seit über 30 Jahren
für Sie in Budenheim!

PIZZA Lorenzo
Buen Appetito

Bingerstraße 22
55257 Budenheim
Telefon 06139 - 15 42

... immer frisch zubereitet!

Anrufen • Bestellen • Abholen
06139 - 15 42

Qualität spricht für sich...

www.pizzeria-lorenzo-budenheim.de

Liebe Kunden,

wir machen Urlaub

vom 17.07. bis 01.08.2025

Ab dem 02.08.2025 sind wir

wieder für Sie da!

Ihr Team von Pizza Lorenzo



Alexandra Laub
MEDIABERATERIN

Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

Wirkungsvoll werben!

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

- JA, bitte!

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Bremse-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Tel.: 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER
WELTWEIT

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Badezimmerschrank als
Maßanfertigung in
Schreinerqualität.

Rufen Sie uns an.

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de